

Vorlage, DS-Nr. 2021/1368/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz				

Betreff: Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss Sieglar berät über die Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar und spricht eine Empfehlung gemäß der von der Verwaltung vorgestellten Varianten aus.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 5242550-
Kostenstelle/Kostenträger: 6021-12010101
Gesamtansatz: 100.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 75.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 25.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt, da die abgängigen Baumhasel in den nächsten Jahren gefällt werden müssen und dafür neue Bäume gepflanzt werden.

Sachdarstellung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 beschlossen, dass die Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. im Rahmen des Grünpflegekonzeptes umgestaltet werden sollen und hat dafür entsprechend Haushaltsmittel bereitgestellt. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner

Sitzung am 24.11.2021 beschlossen den TOP in den Ortschaftsausschuss Sieglar zu vertragen mit den Varianten A, B und C, bei der die Fläche eines Baumbeetes erweitert werden soll, gegebenenfalls mit der Option Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen, sollte man dort eine größere Fläche entsiegeln.

Die Baumstandorte in der Christian-Esch-Straße in Troisdorf-Sieglar sind durch die Nutzung vor Ort stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Flächen auf der Seite der VR-Bank werden stark begangen, da sie unmittelbar an den Parkplätzen liegen. Der Bewuchs ist größtenteils abgestorben.

Ein Erhalt der dort stehenden Baumhasel ist nicht möglich, da die Baumhasel abnehmende Vitalität zeigen und in den nächsten Jahren absterben werden. Als Neupflanzung ist die Amerikanische Stadtlinde (*Tilia cordata* Greenspire) vorgesehen. Die Linde ist stadtklimafest und im Ortsteil Sieglar eine typische Baumart, wie z.B. am Marktplatz, vor der Kirche, auf dem Friedhof, in der Pastor-Böhm-Str., etc.. Bei der Maßnahme wird der Boden komplett ausgetauscht und durch Baums substrat ersetzt, um einen ausreichenden Wurzelraum zu erreichen.

Die Flächen sollen 2022 neu gestaltet werden. Da hier weiterhin durch angrenzenden Parkplätze, Laufkundschaft und Veranstaltungen mit einer starken Frequentierung der Flächen zu rechnen ist, kann eine Bepflanzung für vier der fünf Pflanzflächen nicht empfohlen werden. Deshalb wird eine Anlage mit Gitterrosten, mit den Abmessungen von 2 mal 3 Meter, bei 3 Beeten empfohlen. Die Gitterroste sollen vergleichbar mit denen in der Kerpstr. hergestellt werden (Abbildung 1).



Abbildung 1: Gitterrost Kerpstr.

Die Pflanzbeete sind 2 Meter breit und 5 Meter lang. Der gesamte Bereich wird mit Baums substrat 1 m stark im Zuge eines Bodenaustauschs angefüllt (10 m³ je Baumscheibe). Die Flächen ohne Gitterrost sollen mit wasser- und luftdurchlässigem Pflaster versehen werden. Damit von der Christian-Esch-Str. die Gitter nicht durch parkende PKW befahren werden können, soll eine Abtrennung durch Poller zwischen Gitter und Fahrbahn installiert werden.

In der **Variante A**, die von der Verwaltung favorisiert wird, sollen die Beete 1, 4 und 5 mit Gitterrosten hergestellt werden (Abbildung 2 graue Flächen), Beet 3 (ebenda dunkelgrüne Fläche) soll wieder bepflanzt werden, da hier ein ausreichender Schutz durch Fahrradständer, Kunstwerk etc., besteht. Beet 2 entfällt ersatzlos, da die Pflanzfläche für eine Anpflanzung zu klein ist. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 25.000,-€.

Bei der **Variante B** entfällt Beet Nr. 2 und die übrigen 4 Beete werden mit Gitterrosten angelegt. Dies ist die teurere Variante, die zudem optisch weniger ansprechend ist. Kostenschätzung ca. 32.000,- €.

Die **Variante C** aus dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beinhaltet die Variante A, wobei das Beet 2 von 0,8 m Breite auf maximal 1,6 m Breite vergrößert und neu bepflanzt wird. Eine stärkere Verbreiterung ist in Richtung Sieglarer Ochsen wegen der dort vorhandenen Bodenlampen nicht möglich. Durch die Verbreiterung wird allerdings die vorhandene Symmetrie aufgehoben. Außerdem könnte ein Parkplatz wegfallen, wenn hier auf dem vorhandenen Parkplatz die Möglichkeit geschaffen wird, Fahrradständer auszustellen. Dies bedeutet gleichzeitig, dass der Bereich der Außengastronomie an diese Stelle reduziert wird. Die Kostenschätzung liegt hier zwischen den Varianten A und B, bei ca. 30.000,- €

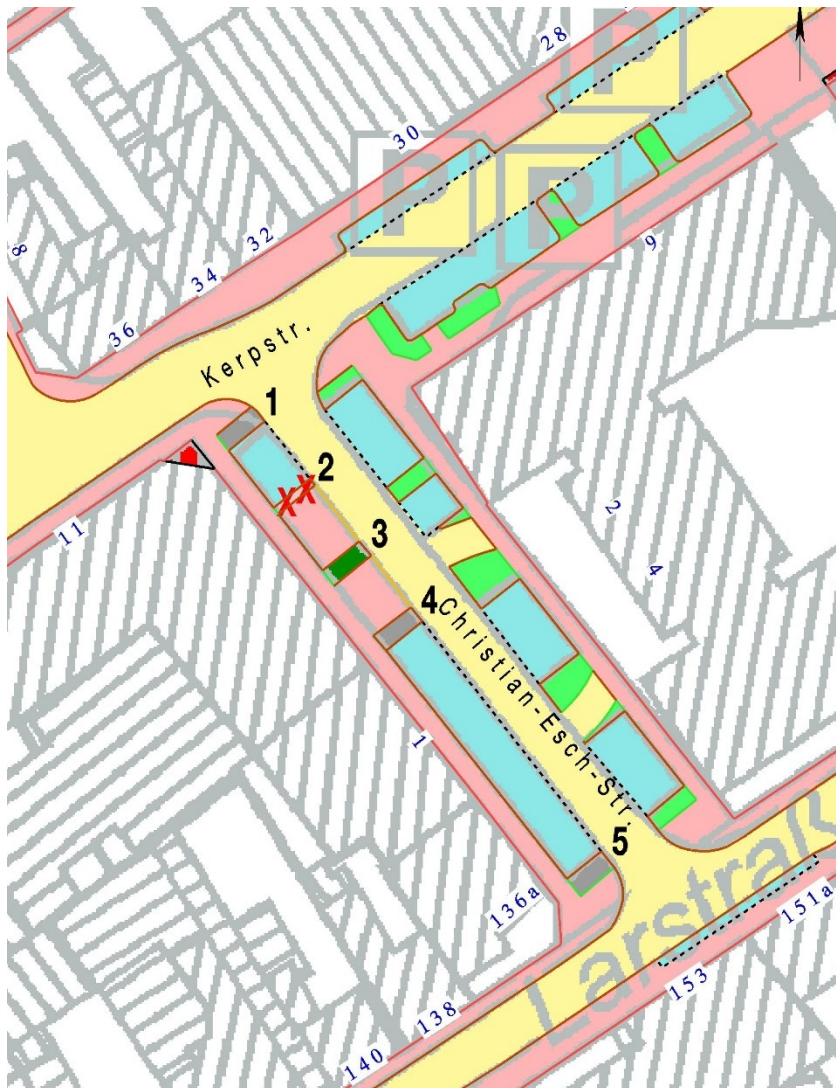


Abbildung 2: Übersicht der Beete in der Christian-Esch-Str..

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter